



## **Grabstätte für die im I. und II. Weltkrieg verstorbenen Soldaten**

68 Jahre nach dem 2. Weltkrieg, im Jahre 2013 entstand diese neu gestaltete Grabstätte für die getöteten Soldaten des 1. und 2. Weltkriegs in Wallerfangen. Sie wurde errichtet auf den ehemaligen Gräbern der Gefallenen. Das zentrale Grabmal wurde im Stile der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts gestaltet und trägt die Namen der Gefallenen von 1914-1918. Grabstätten dieser Epoche waren in ihrer Gesamtheit sehr edel und monumental. Der Tod als Soldat war ein Heldentod und diesen Pathos sollte ein Grabmal unterstreichen. Der schon 21 Jahre danach beginnende 2. Weltkrieg zerschlug dieses heroische Bild wie ein "stählernes Schwert". Die Elemente aus Cortenstahl symbolisieren diese zerstörende Kraft auf das harmonische Gemeinschaftsgrabmal. Sie durchdringen und zerschlagen das Grabmal. Auf den Bruchstücken stehen die Namen der getöteten Soldaten des 2. Weltkriegs. Hinter jedem Namen verbirgt sich eine persönliche Geschichte. Um diese Individualität hervorzuheben ist jeder Name in einer unterschiedlichen Schrift gearbeitet.

Als Material wurde ein luxemburger GRES-BEIGE Sandstein und ein edelrostender CORTEN-Stahl verwendet.

Entwurf und Ausführung  
Hassdenteufel & Kasakow OHG /Saarlouis